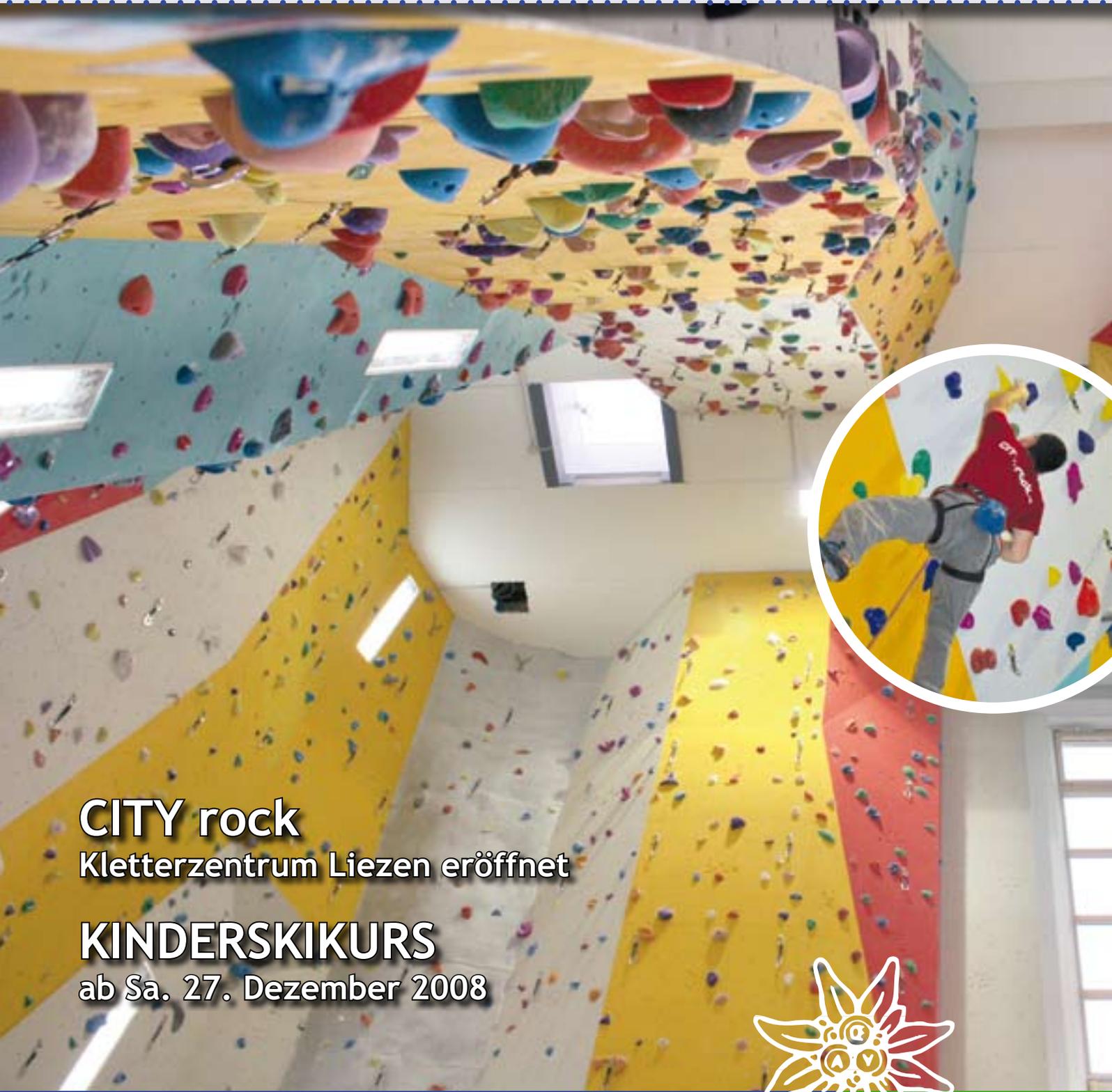


alpenverein

LIEZEN

Info 2/2008



CITY rock

Kletterzentrum Liezen eröffnet

KINDERSKIKURS

ab Sa. 27. Dezember 2008



Liebe Bergfreunde!

In diesem an sich ereignisreichen Jahr hat sich ein echter Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinschaft realisieren lassen, worüber wir uns wohl alle freuen dürfen: Am Freitag, dem 14. November 2008, durfte ich gemeinsam mit Landesrat Manfred Wegscheider, Bürgermeister Rudolf Hakel und Architekt Gerhard Kreiner unser Alpenvereinshaus mit dem Kletterzentrum CITY-rock in Anwesenheit vieler Alpenvereins-Mitglieder und einer großen Besucherschar ihrer Bestimmung übergeben.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Die Tennishalle war mit über 400 Gästen bis auf den letzten Platz gefüllt. Darunter befanden sich auch zahlreiche Schüler aus der Sporthauptschule mit ihren Lehrkräften, die in ihren roten CITY-rock -T-Shirts schon sehnsüchtig auf ihre ersten Kletterversuche warteten. Ebenso waren junge Klienten der „Lebenshilfe“ mit dabei. Erfreulich auch die Anwesenheit zahlreicher Medienleute, deren Berichte dann in allen Zeitungen und auf etlichen Fernsehkanälen zu lesen und zu sehen waren.

MODERATOR INTERVIEWTE

Anstatt üblicher Eröffnungsansprachen, gestaltete Moderator Robert Semler Interviews mit dem Sportlandesrat, dem Bürgermeister, dem Architekten sowie mit Julia Lösch, der sportlichen Leiterin von „CITY-rock“, und mit mir. Landesrat Wegscheider sagte unter anderem: „Nicht nur in urbanen Ballungszentren investieren, sondern die Angebote breit streuen und die Kernkompetenzen in den Regionen stärken, ist eine lohnenswerte Aufgabe. Und das Klettern ist in Liezen ganz sicher eine Kernkompetenz.“ Bürgermeister Hakel sprach in seinem Statement eben-

so von einer wichtigen Aufwertung des Freizeitangebotes in der Bezirksmetropole: „Die Stadtgemeinde hat die Arbeit von Wolfgang Überbacher und seines eifrigen Teams mit Manfred Lidl an ebenfalls führender Stelle gerne unterstützt und ich freue mich über das tolle Ergebnis.“

HERZLICHE DANKESWORTE

Es war mir bei der Eröffnungsfeier - und ist es auch hier an dieser Stelle - ein echtes Bedürfnis, allen zu danken, die an den mitunter mit Problemen beladenen, schlussendlich aber doch erfolgreich verlaufenden Arbeiten in unterschiedlicher Art und Weise mitgewirkt haben.

Anfangen von den zuständigen Politikern und Beamten der Landesregierung über die Stadtgemeinde mit vielen ihrer Mitarbeitern, den Mitgliedern des Alpenvereinshauptverbandes, unserer Sektion und allen Professionisten bis hin zu den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund, die alle aufzuzählen, den Umfang dieses Heftes bei weitem sprengen würde. Nicht zuletzt danke ich auch meinem Sohn für die Unterstützung und meiner Gattin für das Verständnis hinsichtlich meiner häufigen Abwesenheit von zu Hause. Hervorzuheben ist auch das großzügige Einverständnis der Anrainer bezüglich der Baumaßnahmen, die doch eine gewisse vorübergehende Einschränkung der Wohnqualität - besonders bei der Familie Donaubauser, Frau HR Mag. Dir. Ute Wolf und bei Peter Bartsch - mit sich gebracht haben.

PARTNERSCHAFT MIT MAMMUT

Keinesfalls unerwähnt bleiben darf, dass Bergsport Ausrüster „Mammut“ in Kooperation mit Sport Vasold uns mit der notwendigen Ausrüstung für CITY-rock wie Seile, Schuhe und Gurte großzügig unter-



stützt hat. Für diese gute Partnerschaft sage ich auch an dieser Stelle nochmals herzlich Dankeschön!

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE FÜHRUNG

CITY-rock ist eine geschützte Marke, quasi eine „Tochter“ des Liezener Alpenvereins und wird deshalb auch nach betriebswirtschaftlichen Richtlinien geführt. Die Eintrittspreise - eine Aufstellung finden Sie im Inneren dieses Heftes - werden für Personalkosten, Heizung, Beleuchtung und sonstige Aufwendungen benötigt. Ich denke aber, die Preisgestaltung ist durchaus zurückhaltend und damit benutzerfreundlich. Die Kletterhalle ist täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet.



VIEL SPASS UM WENIG GELD

Rechtzeitig zum Beginn der Adventzeit hat sich CITY-rock für seine Besucher ein paar besondere Überraschungen einfallen lassen. Ab sofort gibt es ein spezielles Familien-Angebot: Beim Kauf einer Erwachsenen-Jahreskarte um € 298.- für das CITY-rock haben die Kinder oder Enkelkinder das ganze Jahr über freien Eintritt. Das gilt für Kinder bis 18 Jahre und Studenten bis 27 Jahre. Kinder bis 6 Jahre sind immer frei. Und beim Kauf einer zweiten Erwachsenen-Jahreskarte zahlt man nur mehr € 198.-.

Aber auch für diejenigen, die sich nicht so lange binden wollen, gibt es ein zusätzliches Angebot für eine 6-Monats-Karte, zum einmaligen Vorzugspreis von nur € 238.-.

Im Übrigen, ein Familien-Angebot, wie es das CITY-rock anbietet, hat sich ÖSV Präsident Peter Schröcksnadel auch von den Ski-Liftbetreibern gewünscht.

GUTSCHEINE UND SKIKURSE

Abschließend weise ich noch auf das Angebot von Geschenkgutscheinen für unseren Skikurs und die Benutzung von CITY-rock hin. Auf unsere weiteren Angebote wie unser umfangreiches Winter Tourenprogramm und unsere Skikurse möchte ich sie ganz besonders aufmerksam machen, worüber im Heftinhalt ausführlich informiert wird.

Nun wünsche ich allen unseren Mitgliedern, Funktionären, Gönnern und Lesern schöne Festtage, einen angenehmen Jahresausklang und viel Erfolg im kommenden Jahr!

Euer Wolfgang Überbacher



SCHISAFARI Reiteralm bis Hauser Kaibling am Samstag, 21. Februar 2009

PISTENSCHITAG

ABFAHRT:

8.00 Uhr Bahnhof

ANKUNFT:

ca. 17.30 Uhr Bahnhof

UNSERE LEISTUNGEN:

- Busfahrt (auf Vereinskosten)
- Tageskarte (Normalpreis: € 40,-)
- Betreuung durch unsere staatl. gepr. Lehrwarte

KOSTEN:

- AV-Mitglieder.....€ 33,-
 - Amade-Saisonkarteninhaber.....€ 0,-
 - Jugend 1989 - 1991.....€ 22,-
 - Kinder ab 1992.....€ 13,-
- Erwachsene Nichtmitglieder zahlen um € 12,- mehr.

Anmeldung und Bezahlung ab sofort jeden Do., von 18.00 - 19.00 Uhr im CITY-rock, bei Sport Vasold oder bei Manfred Lidl.

Leitung: Manfred Lidl



MEHR UNTER WWW.TREUSCH.CO.AT

ALLES AUS EINER HAND:

KÜCHEN | BÄDER | MÖBEL
HAUSTÜREN | INNENTÜREN
FENSTER UND SANIERUNGEN



8940 Liezen · Selzthaler Straße 24 · Tel. 03612/23108



Wettkampf Skibergsteigen - - ein Bericht aus meist steilem Gelände

Klaus Gösweiner hat den Weg an die Spitze im österreichischen Skitourenrennsport geschafft. Seit 2007 ist er Mitglied des internationalen Werkteams von Dynafit und im österreichischen Nationalkader der Skibergsteiger - der folgende Bericht soll einen Einblick in diese „etwas andere“ Sportart geben.

DIE ERSTEN „GEHVERSUCHE“

Vor 5 Jahren weckte das PlanaiXtreme bei mir die Begeisterung für das wett-kampfmäßige Skibergsteigen, allerdings nicht als Teilnehmer, sondern als Zu-



schauer im flutlichtbeleuchteten Planai Stadion. Unvorstellbar, wie schnell Ringhofer & Co die 1.200 Hm schaffen, und das ganze gleich drei Mal hintereinander... Ein Jahr später stand ich selbst am Start dieses Pistenrennens bei Nacht, zwar relativ gut trainiert aber mit einer handelsüblichen Skitourenausrüstung bei weitem nicht konkurrenzfähig. Trotz allem schaffte ich mit einem 7. Platz ein recht gutes Ergebnis, konnte ich doch einige der erfahrenen Wettkämpfer im internationalen Starterfeld als jüngster Teilnehmer hinter mir lassen.

2 JAHRE „AUF DER PISTE“ SIND GENUG

In den folgenden zwei Jahren bestritt ich dann viele Wettkämpfe, allerdings fast ausschließlich Pistenrennen. Den alljährlichen Saisonhöhepunkt dieser sog. „Pistenrennen“ stellt Anfang Jänner die „MountainAttack“ in Saalbach/Hinterglemm dar. Es gilt dabei 3.008 Hm im Aufstieg und in der Abfahrt, das ganze bei Nacht, zu überwinden. Im Vorjahr konnte ich in Saalbach das erste Mal die 3 Stunden „Schallmauer“ unterbieten und mich mitten unter der nationalen und internationalen Elite im 600 Mann starken Starterfeld behaupten.

WETTKAMPF SKIBERGSTEIGEN IM ALPINEN GELÄNDE

Mit den Leistungen bei den diversen „Pistenrennen“ der Saison 2006/07 konnte ich mich als einer von zwei Österreichern für das internationale Werkteam von Dynafit, das „Dynafit Int. Racing Team“, empfehlen. Ein ebenso großer Erfolg war 2007 die Aufstellung im Nationalkader der Skibergsteiger.

Von der Aufnahme in das Dynafit Team und die Aufstellung im Nationalkader hoch motiviert begann ich im September 07 mit einem umfangreichen und hartem Training: Alleine in den Haupttrainingsmonaten November und Dezember bewältigte ich über 90.000 Hm, an Tagen mit 2 Trainingseinheiten bis zu 5.500 Hm pro Tag. Insgesamt kamen so von Ende Oktober bis Anfang April 22.000 Hm zusammen. Die Wettkampfsaison 2007/08 begann mit ersten „Trainingsrennen“ bereits Mitte Dezember mit dem Ziel die erste Hochform Anfang Jänner bei der MountainAttack in Saalbach zu erreichen. Eine Woche vor der MountainAttack befand ich mich dann wirklich in einer gewaltigen Form: Wettkampfgewicht von 75 kg bei 1,88 m Körpergröße erreicht, 1.000 Hm ohne Probleme unter 50 min, alles stimmte. In den letzten 4 Regenerationstagen vor dem Wettkampf folgte sogleich ein Tiefschlag:

grippaler Infekt, 39°C Fieber. Dummerweise ging ich 2 Tage später trotzdem an den Start und war nach 1.200 Hm klarerweise am Ende. Von diesem Tiefschlag konnte ich mich die ganze Saison nicht mehr erholen. Bei einzelnen Rennen konnte ich zwar ansprechende aber keinesfalls zufrieden stellende Leistungen zeigen.

ZIELE

Nach einer durchwachsenen Saison konzentriere ich mich bereits jetzt voll auf

die nächste Saison. Über die Sommermonate werde ich mich mit möglichst vielseitigem Training fit halten und Ende August mit dem spezifischen Training beginnen. Und da 2012 vielleicht die Weltmeisterschaft der Skibergsteiger am Dachstein stattfindet, werde ich auf alle Fälle bis 2012 dieser großartigen Sportart treu bleiben.

Informationen zum Thema Wettkampf Skibergsteigen findet ihr auf www.astc.at,

www.dynafit.at oder direkt bei mir: goesweiner@hotmail.com, 0664/4646481

AUSRÜSTUNG

Schuh: Dynafit Teilcarbonschuh, Spezialanfertigung, Gewicht samt Innenschuh 890g; **Bindung:** Dynafit TLT Titan Race, 240g; **Ski:** Dynafit Limited Worldcup, 900g samt Bindung pro Ski; **LVS:** Pieps Freeride; **Sonde:** Morada Carbonsonde; **Schaukel:** integriert in Dynafit Race Rucksack; **Helm:** Dynafit

DER ALPENVEREIN WÄCHST:

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Abel Gerhard	Gruber Marvin
Aichholzer Raffaella	Gruber Michael
Baumschläger Hannah	Gruber Sieglinde
Brueckler Hannah	Hasler Fabian
Czakert Stefan	Hasler Irene
Dichtl Alexander	Hasler Leonie
Döringer Andreas	Haslinger Esther
Ebner Anita	Haslinger Mario
Edelsbacher Karoline	Hasner Christian
Edelsbacher Richard	Heigl Barbara
Fallmann Mario	Hofer Andrea
Fallmann Nadja	Hüfänger Ilse
Fillafer Sophia	Hummerlechner Bernd
Fölser Markus	Jagersberger Gerhard
Goesweiner Christina	Jagersberger Philipp
Goesweiner Isabell	Jagersberger Verena
Gruber Gerlinde	Kahlert Ronja
Gruber Hermann	Kerntke Christian
Gruber Karin	Kerntke Eckhard

- Fachmännische Beratung
- Faire Preise
- Umfassendes Service
- Günstige Teilzahlung
- Fachgerechte Montage
- Winter-Komplettreder
- Riesenauswahl
- Reifendepot



Reifen Huemer GmbH | Hauptstraße 42 | 8940 Liezen
Tel.: 03612 / 22 347 | Fax: 03612 / 24 047 | www.huemer-reifen.at

Ihr **FULDA** GERMAN HIGH TECHNOLOGY -Reifenpartner

Kerschbaumer Angelika	Lutzmann Michaela	Prieler Christian	Stangl Josef
Kerschbaumer Anna-Christin	Lutzmann Veronika	Prieler Kilian	Steer Helene
Kerschbaumer Corina	Lu Wei Zong	Reiter Andrea	Steinberger Bernhard
Kerschbaumer Samira	Mangard Simon	Reiter Magdalena	Stieg Erika
Kerschbaumer Tizian	Mayer Flora	Reiter Michael	Stieg Karl
Laemmerer Anna	Mayer Julian	Reiter Sebastian	Weichbold Tamara
Lammer Marissa	Mayer Renate	Renn Luis	Weninger Manuel
Leitner Alexandra	Mohr Christopher	Rettenegger Parricia	Weninger Michaela
Luidold David	Morris Anna	Schaunitzer Georg	Wieser Peter
Lutzmann Julia Ladina	Morris Emma	Schmid Elke	Wippel Christoph
	Öhler Raphael	Schnepfleitner Cathrin	Wippel David
	Polumsky Jens	Schreiner Martina	Zeiser Margit
	Pollhammer Christoph		

INTERNATIONALE VERMIETUNG
von Wohnwagen & Mobilheimen
in Kroatien, Italien, Österreich, Deutschland & Ungarn

Kroatien
 Italien
 Österreich
 Deutschland
 Ungarn

Fordern Sie den aktuellen Gesamtkatalog an:
www.gebetsroither.com

CAMPING 2009

... und die Urlaubsanne geht auch!
gebetsroither
 Internationale Wohnwagen und Mobilheim-Vermietung

Gebetsroither GmbH, A-8940 Weißenbach/Liezen
 Tel.: 0 3612 / 26 300, Fax: 0 3612 / 26 300-4,
 E-Mail: office@gebetsroither.com

Seit über 25 Jahren sind wir für Sie da und bieten ein umfangreiches Angebot für jeden Geschmack - auf den ausgewählten Anlagen können Sie Ihren Campingurlaub ungestört und sorgenfrei genießen.

Ob in der Gebirgs- oder Seenwelt Österreichs, ob im sonnigen Süden, an den Stränden Kroatiens, Italiens oder am Plattensee in Ungarn - bei der Auswahl achten wir nicht nur auf die Infrastruktur, sondern auch auf die Rahmenbedingungen - wie Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Bademöglichkeiten, Kinderfreundlichkeit, Einkaufsmöglichkeiten usw. Sie werden den Namen Gebetsroither nur auf geprüften Campinganlagen finden, gleich ob Sie mobile Luxuserien oder einen einfachen Campingurlaub genießen wollen - Ihr Wohlergehen ist uns immer wichtig!

Von Hinteregg auf den Liezener

Besucht man den höchsten Gipfel unseres Gemeindegebietes über die markierten Wege 217 und 219, muss man einen Umweg in Kauf nehmen.

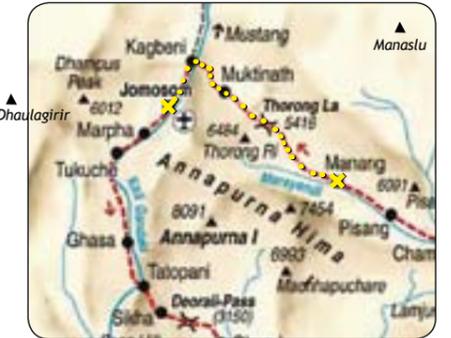
Ein schöner unmarkierter Anstieg bietet sich über die Südflanke des Roßarsch an. Wenn man vom Hinteregg aus über die Angern in Richtung Angeralm geht, kann man das Anstiegsgelände gut überblicken und man sieht oberhalb eines größeren Latschenfeldes eine von links nach rechts mäßig schräg aufwärts ziehende Rampe. Diese gilt es, zu erreichen. Am Weg 217 etwa 20 min. nördlich von der Luckerhütte erreicht man an einer Linksbiegung eine gelbe Wegtafel. Unmittelbar vor dieser Tafel verlässt man den markierten Weg und strebt Richtung Norden gegen die Roßarschflanke. Bald findet man Steinmandln. Nach ca. 80 m wird die Steinmandlsituation etwas verwirrend. Einerseits kreuzt man einen alten ost-west-gerichteten Steinmandlweg, und andererseits haben in diesem Bereich offensichtlich einige Roßarschgeher ihre persönlichen Latschenschlupfstellen markiert. Jede dieser Stellen ist brauchbar und verlangt nur kurze Körperverrenkungen.

An der westlichsten dieser Stellen sind die Latschen ausgeschnitten und man findet mittels Steinmandln recht gut zu der bereits vorher beschriebenen Rampe. In dieser lässt sich angenehm gegen Osten höher steigen, bis man auf einen relativ

flach geneigten Almboden gelangt. Auf diesem geht man gegen Norden und biegt naturgegeben allmählich gegen Westen. An einem etwas steileren Hang erblickt man dann oberhalb dieser Abstufung ein Steinmandl, dem man zustrebt.

Weiter geht es aufwärts gegen Westen, bis dann der Mölbing und dann die Kreuzspitze sichtbar werden. Von dort etwa 100 m den Hangrücken hinauf und allmählich gegen Osten leicht aufwärts dann durch den Rasen erkennbaren Gesteinsschichten entlang, bis man genau die Einsattelung östlich des Roßarschgipfels erreicht.

Nun ostwärts am Grat, bis eine Gesteinsstufe das einfache Weiterkommen behindert. Ein paar Schritte nördlich des abweisenden Wandstückes gibt es einen sehr leichten Durchstieg, der problemloser ist, als man beim ersten Hinschauen vermuten könnte. Lässt man sich trotzdem abschrecken, kann man das ganze ca. 200 m lange Gratstück an der Nordseite auf schotterigen Bändern u. Rampen umgehen. Trittsicherheit ist auch da gefordert. Wenn man wieder auf den breiten Gratrücken gelangt, kann man die Tafeln der Schimarkierung erkennen, die den markierten Weg 219 zum Gipfel begleiten.

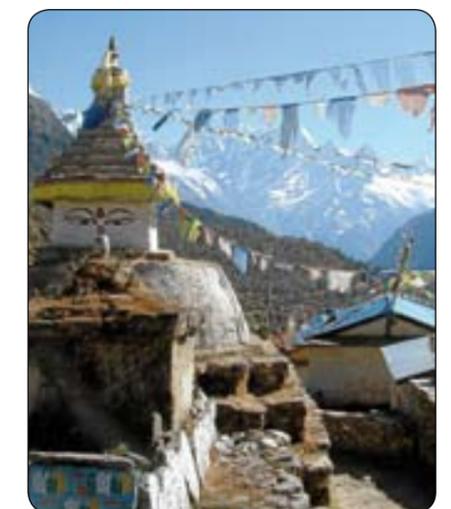


..... unsere Route!

Nepal Oktober 2009

Lodge-Trekking zwischen den 8.000er Manaslu - Annapurna - Dhaulagiri

Flug München > Kathmandu, Inlandsflug Kathmandu > Humde 3.280 m (Manang); Trekking-Tour: Von Humde, nach einigen Tagen der Akklimatisierung, über den 5.416 m hohen Thorang Pass - Besteigung eines 6.000er möglich - zum Wallfahrtsort Muktinath. Flug: Jomosom > Kathmandu. Im Anschluss einige Tage Bangkok, je nach politischer Lage. Dauer ca. 2 1/2 Wochen. Solltest Du Interesse haben, melde Dich im Alpenvereinshaus bei der CITY rock Kasse. Den genauen Preis haben wir bis Ende Dezember 2008.



Puschnig Gerd

Selbstlos, treu, stets von besonderer Herzlichkeit, fleißig, der Liezener Alpenverein war sein Lebensinhalt. Ruhige, besonnene Art, immer fröhlich.

Von 1993 bis 2003 Geschäftsführer des Liezener AV. In der Zeit nahm der AV von 900 auf 1.500 Mitglieder zu. Ohne seine ständige Anwesenheit in unserer Geschäftsstelle, wäre diese einmalige Entwicklung nicht möglich gewesen. Kameradschaft und Geselligkeit waren ihm wichtig, sei es auf der Liezener Hütte oder ein geselliger Ausklang nach einer Bergtour.

Zum 1. Wochenende im August zum traditionellen Bergturnfest, war es

für ihn eine Selbstverständlichkeit unserer Liezener Hütte Dienst zu machen, es ist das Wochenende mit dem höchsten Besuch.

1964 haben wir beide den Bosruck Leistungslauf wieder ins Leben gerufen, den es in der Zwischenkriegszeit bereits gegeben hatte.

Er war für alle technischen Belange zuständig.

In jungen Jahren waren wir auf den Klettersteigen in der Brenta Gruppe, bestiegen die Cima Tosa 3.100 m.

Er war mit auf einigen unserer großen Auslandsbergfahrten im Himalaja und in den Anden und ihm war ein Gipfelsieg auf einem 6.000er vergönnt.

Wir sind derselbe Jahrgang und zu un-



serem 60iger führte uns Kurt Berghofer über den Stüdlgrat auf den Groß Glockner.

Seine Erfahrung, sein Rat und sein persönliches Engagement werden uns sehr fehlen.

Er war ein treusorgender Familienvater, seine Frau Ute und die Kinder können stolz auf ihren Vater sein.

Am 27. April 2008 war er auf einmal nicht mehr da.

Ruhe in Frieden, lieber Gerd.
 Wolfgang Überbacher

**Raiffeisenbank
Liezen**





Kinder-Skikurs des ÖAV auf der Riesneralm - Ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieblinge

Sa. 27., So. 28. und Mo. 29. Dezember 2008 - Skischule Magic Snow

Leistungsumfang „Mini“ (4 - 6 Jahre)

- 3-Tages-Skikurs
- täglich 9:30 - 12:00 Uhr
- Mittagessen mit Suppe, Hauptspeise, Nachspeise und Skiwasser ohne Ende
- Nachmittagsbetreuung ohne Skifahren
- Abschlussrennen mit Preisen und Medaillen für alle Teilnehmer

Normalpreis € 109,-

Mitgliederpreis AV: € 60,-

Leistungsumfang „Kids“ (6 - 15 Jahre)

- 3-Tages-Skikurs
- täglich 9:30 - 12:00 Uhr u. 12:30 - 14:30 Uhr
- Liftkarte
- Mittagessen mit Suppe, Hauptspeise, Nachspeise und Skiwasser ohne Ende
- Abschlussrennen mit Preisen und Medaillen für alle Teilnehmer

Normalpreis € 178,-

Mitgliederpreis AV: € 100,-

Der Treffpunkt ist jeweils täglich um 8:30 Uhr beim Autobusbahnhof in Liezen oder um 9:00 Uhr direkt auf der Riesneralm beim Zauberteppich. Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular.

Anmeldeschluss

ist der 22. Dezember 2008!

Finanzielle Unterstützung erfolgt durch den AV Liezen, Firma Überbacher sowie Firma Gebetsroither. Bitte beachten Sie die äußerst günstigen Preise für Alpenvereinsmitglieder.

Falls Ihr Kind noch nicht Mitglied ist - der Jahresmitgliedsbeitrag für Kinder beträgt nur € 19,50. Falls beide Elternteile AV-Mitglieder sind, oder Sie alleinerziehend sind, ist die Mitgliedschaft im Alpenverein für Ihre Kinder KOSTENLOS!

Natur- und sportkundliche Schneeschuhwanderung

Ramsau - Brandriedel - Brandalm - Neustattalm mit anschließender Einkehr in der Brandalm

SONNTAG, 22. FEBRUAR 2009



Treffpunkt:
8.00 Uhr, AV-Geschäftsstelle City-rock

Führung in bewährter Weise:
DI Karl Glawischnig

Anmeldung:
bis Donnerstag, 19. Februar 2009,
AV-Geschäftsstelle

HINWEIS:

Am 17. Dezember 2008 findet eine Einführung in die Technik des Schneeschuhwanderns mit unserem Tourenführer Martin Vasold statt: Ab 14 Uhr, Bereich Liezen - Hinteregg. Anmeldung beim AV oder Sport Vasold!



Reisen nach Maß!

REISEBÜRO
Schlömicher Ges.m.b.H.

Hauptplatz 3, 8940 Liezen • Tel. +43 (0) 3612 / 22 330
www.reisebuero-schloemicher.at



Liebe Alpenvereinsmitglieder!

Ich habe kurz überlegt, über was ich in meinem ersten Beitrag in unserer Zeitung schreiben soll. Natürlich über City-rock.



Doch bevor ich dies tue, möchte ich noch etwas loswerden, was mir sehr am Herzen liegt.

In einer Zeit, wo es wirklich immer schwerer wird, Menschen zu finden, die etwas leisten, ohne Geld dafür zu verlangen, ist es einfach sensationell, was gerade rund um City-rock geschehen ist. Die Begeisterung und der Wille zu Helfen ist immer noch gegenwärtig. Ich kann mich nur wiederholen und DANKE sagen!

Nach der tollen Eröffnung haben wir uns bemüht noch vor Weihnachten Anfängerkurse durchzuführen. Dabei ist es uns wichtig, dass wir die Selbstständigkeit der kleinen und großen Kletterinnen und Kletterer so gut wie möglich fördern können.

Natürlich haben wir auch vor, andere Kurse in unterschiedlichen Bereichen anzubieten: z.B. Technikurse oder Trainings im Muskelaufbau.

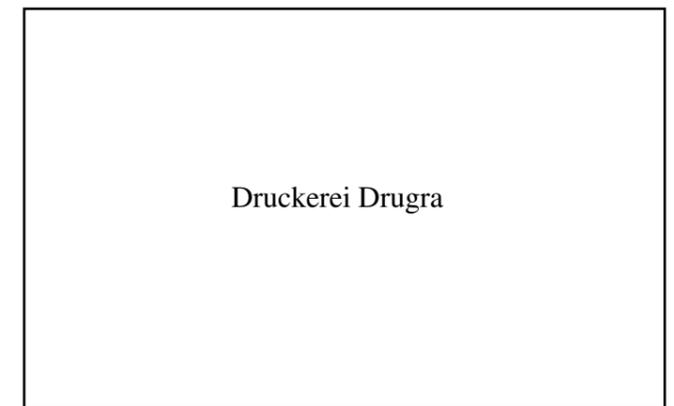
Die Weihnachtsferien möchten wir auf jeden Fall auch für Kursangebote nutzen, sodass wir für alle Altersgruppen entsprechende Einheiten anbieten können. Die genauen Termine liegen dann im City-rock auf, starten werden sie um den 29. Dezember.

Ich wünsche uns allen einen schönen und verletzungsfreien Winter, ein paar traum-

hafte Ski-Tage in unseren herrlichen Bergen und einen harten lohnenden Trainingswinter im City-rock.

In diesem Sinne alles Liebe auch für 2009, vor allem aber Gesundheit!

Eure Julia Lösch



Sicherheitstipp der Bergrettung

Sicherheitstipp für die Kletterhalle

Das freundliche, entspannte Umfeld einer Kletterhalle täuscht leicht über das latente Sturzrisiko hinweg.

Daher empfehlen wir neben den üblichen Sicherheitsmaßnahmen folgende Grundsatzregeln ganz besonders zu beachten:



MAMMUT

- Lassen Sie sich beim Sichern niemals ablenken
- versuchen Sie als Sichernder das Bodensturzrisiko beim Klettern im unteren Wandbereich durch kurze Seilführung auszuschließen!
- Als Vorsteiger müssen sie darauf achten, dass Sie die Sicherungen ungefähr in Brusthöhe einhängen.

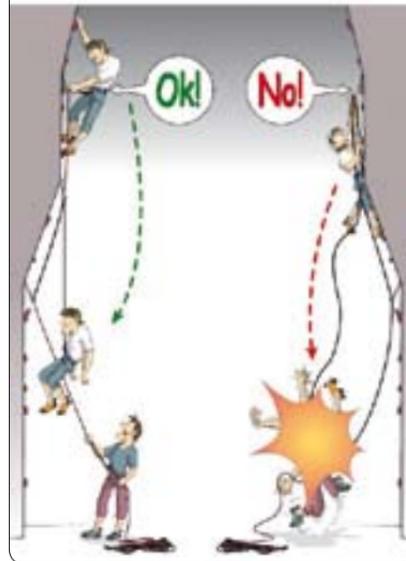
Viel Spaß in der neuen Kletterhalle wünscht Euch

*Michael Schmölzer,
Ortsstellenleiter*



Zwischensicherungen nicht überstreckt einhängen!

- einhängen aus stabiler Position
- möglichst auf Hüfthöhe einhängen
- bis zum fünften Haken droht Bodensturzgefahr



Liebe Sektionsmitglieder! Liebe Bergfreunde!

Das neue Tourenprogramm des Alpinteams ist da!

Es ist für die Pinnwand auf starkem Karton gedruckt dieser Ausgabe beigelegt. Unsere vom Innsbrucker Ausbildungsteam geschulten Tourenführer werden wieder ein SICHER AM BERG-Seminar mit „Stop or Go“ und „Notfall Lawine“ veranstalten. Alle Sektionsmit-

glieder sind dazu herzlich eingeladen. Die Veranstaltung wird in unserem neuen Vortragsraum unserer Sektion beim CITY-rock stattfinden.

Eine erlebnisreiche und unfallfreie Tourensaison wünscht Ihnen

der Alpinreferent Bertl Gruber



Geierhaupt



Abfahrt vom Vetternspitz



Abfahrt vom Vetternspitz



Sicher am Berg

Donnerstag, 15. Jän. 2009
18.30 Uhr:

**STOP OR GO -
Risikomangement
auf Skitour**

Freitag, 16. Jän. 2009
18.30 Uhr:

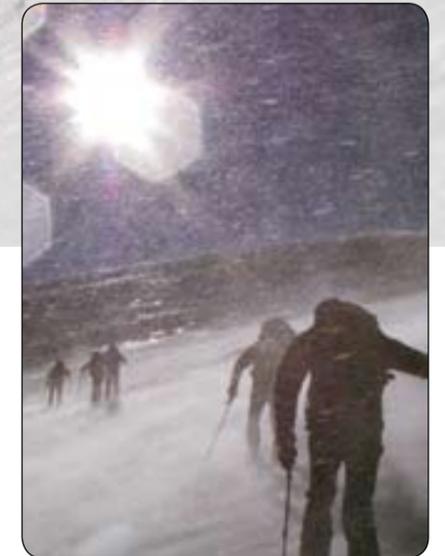
**NOTFALL
LAWINE**

Samstag, 17. Jän. 2009
8.30 Uhr:

Praktischer Teil

Treffpunkt: CITY-rock
Stop or Go - Notfall Lawine
Praktischer Teil im Gelände (Tourenplanung am Vorabend).

Es werden im Rahmen einer Skitour in Kleingruppen sämtliche Sicherheitsstrategien von Stop or Go im Aufstieg und in der Abfahrt im Gelände geübt. Teilnahme für Sektionsmitglieder kostenlos.



**Raiffeisenbank
Liezen**



VORANKÜNDIGUNG:
Kinder-Erlebniscamp
 6. - 9. Aug. 2009
 Nähere Infos & Ausschreibung
 in der nächsten Ausgabe!



Seniorenbergjahr 2008

Zu Beginn unseres Berichtes über die Wanderungen im heurigen Jahr gedenken wir in tiefer Trauer unserer lieben Verstorbenen
Herrn Gerd Puschnig
Frau Maria Kammüller
Frau Mag. Grete Stark
 Sie waren Jahrzehnte lang Mitglieder unserer Gruppe und wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Bergjahr begann mit der Wanderung

auf den Spiegelsberg zum Krapfenessen; zum Heringschmaus wanderten wir nach Döllach. Im Mai machten wir die Runde zum Sommersberger See, ab Alpengärten. Weiters die Mitterbergwanderung, ab Öblarn, zum „Häuserl im Wald“, dann Vogelgesang- Klamm über Bosruckhütte und Hiaslalm. Herr Roman Großmann führte uns im August auf den Schwarzkogel, ab Hengstpass. Dann waren wir auf der Grabneralm und Grabnerstein. Weiters Moo-

ralm, ab Triebental. Zum Abschluss auf die Liezenerhütte bei gewohntem Kaiserwetter. Mit der Adventwanderung werden wir wieder dankbar unser Bergjahr beenden. Meinen Helfern möchte ich auf diesem Weg wieder ganz herzlich für ihre Mitarbeit danken.
 Gerti Leitner



Mitgliedsbeiträge 2009

Preise und Leistungen

A-Mitglieder sind Erwachsene vom 26. Lebensjahr bis zum 60. Lebensjahr.
B-Mitglieder sind Senioren (ab 61), Ehegatten, Witwen, Bergrettungsmitglieder, Junioren zwischen 18 und 25 Jahren.
Familienermäßigung: Für Kinder ohne Einkommen bis zum 25. Lebensjahr und Studenten bis zum 27. Lebensjahr, deren beide Elternteile Alpenvereins-Mitglieder sind, ist die Mitgliedschaft mit vollem Versicherungsschutz kostenlos. **Dies gilt auch für die Kinder von AlleinerzieherInnen.** Voraussetzung ist, dass alle Familienmitglieder der selben Sektion angehören.
 Wie erreicht man die **Familienermäßigung?** Für Junioren (über 18 bis 25/27 Jahre) benötigen wir eine Mitteilung (Schulbestätigung oder Inskriptionsbestätigung); um auch diese als bezahlt zu führen. **Versicherung:** Weltweite Freizeit- Unfallversi-

cherung mit Rückholung, die Daten sind am Erlagschein abgedruckt.
Einzahlung: Die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge erfolgt auf ein Clearing-Konto des Gesamtvereines, von diesem wird der ungekürzte Mitgliedsbeitrag an die Sektion überwiesen. Bitte beachten Sie die Angaben auf dem Zahlschein für Überweisungen und Te-lebanking. Selbstverständlich sind auch Bezahlungen an der Kassa von CITY rock im neuen Alpenvereinshaus möglich. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns per Telefon oder mailen Sie uns. Heuer werden wieder alle Zahlscheine einer Familie (Eltern, beitragsfreie Kinder und Junioren) zusammen in einem Kuvert zugestellt: Wird der Mitgliedsbeitrag bis Ende Jänner 2009 bezahlt, so gibt es keine Unterbrechung des Versicherungsschutzes. Bei späterer Zahlung wird die Versicherung erst nach dem Zahlungseingang wieder aktiv.

A-Mitglieder	€ 48,50
B-Mitglieder	€ 36,50
Jugend, Kinder	€ 19,50
Freimitglieder	€ 5,00
(Mitglieder mit 50 AV-Jahren und 70 Jahre alt)	

Impressum
Herausgeber: Österr. Alpenverein, Sektion Liezen
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Wolfgang Überbacher, Ing. Bertl Gruber, Liezen
Redaktion/Anzeigen/Auskünfte: Ing. Bertl Gruber, Ing. Kurt Strohmeier, Liezen
Gestaltung & Satz: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH, Ausseer Str. 2-4, 8940 Liezen
Produktion: DRUGRA, Liezen
Verlagspostamt: 8940 Liezen
 Danke an unsere Mitglieder für die Artikel und Fotos.

WIR SUCHEN:

für die Liezener Hütte
einen ehrenamtlichen

Hüttenwart

Der interessante und abwechslungsreiche Tätigkeitsbereich umfasst:

- div. Instandhaltungsarbeiten bzw. Ausbesserungsarbeiten
- Aufrechterhaltung des lfd. Betriebes, dazu gehört die Erstellung eines Hüttendienstplanes, die Führung des Hüttenbuches, die Kontrolle des Hüttenbeitrages

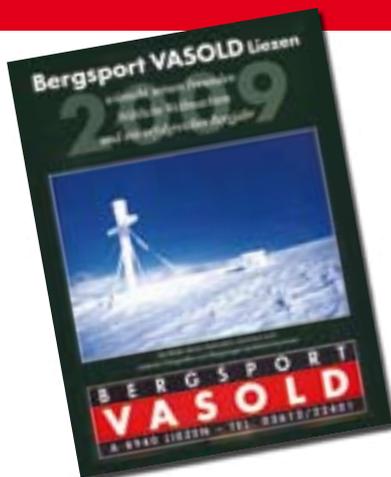
Vorzugsweise suchen wir Interessierte, die sich gerne in der Natur aufhalten, gerne im Team arbeiten und diese Tätigkeit über einen längeren Zeitraum ausführen möchten. Selbstverständlich erfolgt eine kompetente Einführung in den Arbeitsbereich durch den derzeitigen Hüttenwart Ferdinand Hanus.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, sich bei unserem Obmann Herrn Wolfgang Überbacher unter 03612/224 17 oder 0676/641 91 99 telefonisch zu melden, oder senden Sie Ihre Bewerbung an: wolfgang@ueberbacher.co.at.

*Wir wünschen
allen Mitgliedern,
Freunden & Gönnern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Bergjahr 2009!*

Bergsport Vasold - AKTION

für Alpenvereinsmitglieder
gültig bis 15. Jänner 2009,
solange der Vorrat reicht.



**Bergsport Vasold
Kalender 2009**
diesmal mit Fotos vom
Liezener Fotografen und
Bergsteiger Gottfried
Stummer

GRATIS
bei Ihrem
Einkauf!



Das Sicherheitspaket
für jeden Liezener
von Bergsport Vasold



Verschüttungssuchgerät
PIEPS Freeride



Lawinschaufel
MAMMUT Expert



Lawinsonde
ORTOVOX



Erste-Hilfe-Bag
RAUSCHER

jetzt zum Sensationspreis

von € 199,-

Angebot gültig bis 31. 12. 2008

Auch für
denjenigen ein Muss,
der „nur“ nach
Hinteregg geht!